



**Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Sachsen e.V.**

Dresden, 31.08.2017

Pressemitteilung

App & Go 3.0 – Medienbildung in Sachsen. Was tun bei Cybermobbing und Cybergrooming?

In diesem Jahr dreht sich bei „App & Go 3.0 – Medienbildung in Sachsen“ alles um die Unterstützung und Hilfe für Kinder und Jugendliche in Fällen von Cybermobbing und Cybergrooming. Nach aktuellen Studien sind derzeit fast 500.000 Jugendliche in Deutschland direkt oder indirekt durch Cybermobbing betroffen. Doch was steckt eigentlich hinter diesem Themenfeld und dem Begriff? Sind diese Bemerkungen über WhatsApp schon Cybermobbing? Wie viele Kinder sind in Sachsen von solchen Hasskommentaren und Verunglimpfungen betroffen?

Keine Frage: Kinder und Jugendliche benötigen Unterstützung, um sich vor Cybermobbing und digitaler sexualisierter Gewalt schützen zu können. Leider sind Formen des grenzverletzenden Verhaltens wie Cybermobbing oder Hasskommentare sowie der Missbrauch durch Cybergrooming in den neuen Medien sehr häufig anzutreffen. Kinder und Jugendliche brauchen Aufklärung und Unterstützung, Eltern und Fachkräfte benötigen Handlungssicherheit.

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. reagiert darauf und führt deshalb **am kommenden Mittwoch** eine öffentliche **Veranstaltung „App & Go 3.0“** rund um das Thema Medienbildung in Sachsen/digitale Agenda Sachsen mit dem Schwerpunkt Cybermobbing durch:

Mittwoch, 06.09.2017 von 18:00-20:30 Uhr
Riesa Efau. Kultur Forum Dresden e.V., Dachsaal,
Wachsbleichstraße 4a,
01067 Dresden

„Zu dieser Veranstaltung möchten wir Jugendliche, Fachkräfte aus der Jugendarbeit, der Schule und aus der Wissenschaft, Vertreter von Politik und Verwaltung sowie weitere Interessierte ganz herzlich einladen“, so Olaf Boye, Geschäftsführer des sächsischen Kinderschutzbundes. „Mit Ihnen gemeinsam möchten wir diskutieren und dazu beitragen, dass das Thema aus der Tabuzone gelangt und wir den Kindern und Jugendlichen gemeinsam helfen können“, so Olaf Boye weiter.

In einem Vortrag erläutert zunächst Herr Richter vom Landeskriminalamt Sachsen den derzeitigen Sachstand der Polizei zum Thema Cybermobbing und Cybergrooming. Im Anschluss beleuchtet Robin Herrmann, Medienpädagoge von der TU Dresden, derzeitige Präventionsstrategien in der Medienbildung. „Wie können wir Kindern und Jugendlichen ganz konkret helfen? Wie gewinnen Lehrer/-innen und Eltern Handlungssicherheit?“, beschreibt Herr Herrmann die Zielrichtung seines Vortrages.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche und informative Veranstaltung und laden Sie als Interessierte herzlich ein. Gern können Sie sich über anmeldung@kinderschutzbund-sachsen.de oder telefonisch unter 0351 - 42 42 044 einen Platz reservieren.

Kontakt über: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
Olaf Boye, Geschäftsführer, Tel.: 0351 - 42 42 044